

## **Unsere E1-Junioren setzen sich im Halbfinal-Derby gegen einen starken Gegner durch und ziehen ins Kreispokal-Finale ein**

Am zurückliegenden Samstag war es also soweit. Das mit Spannung erwartete Kreispokal-Halbfinale stand auf dem Einheit-Sportplatz an. SC Bernburg hieß der Gegner für die E1 des SV Einheit. Also ein Stadtderby. Aber es stand unserem Team nicht etwa, die nach dem Viertelfinale erwartete 1. Mannschaft des Sportclubs gegenüber, sondern es sollte die Zweite und damit der jüngere Jahrgang des SC sein, der sich gegen seine älteren Vereinskameraden deutlich durchsetzte. Also eine vermeintlich leichte Aufgabe für den Spitzenreiter der Meisterrunde? Nein, weit gefehlt, die Zweite bewies eindrucksvoll, warum sie sich im Viertelfinale durchgesetzt hatte.

Aber bevor es zum Anpfiff des Halbfinals kam, rührten beide Kontrahenten erstmal kräftig die Werbetrommel und außer den Eltern, Großeltern und Freunden der beiden Teams waren auch viele Neugierige Anhänger gekommen, die letztlich ihr Kommen nicht bereuen sollten.

Vielen Dank auch an all die Zuschauer, die zu Gunsten der E1-Junioren des SV Einheit einen Eintritt von einem EURO oder mehr einzahlten, der als Spende für die Abschlussfahrt und die Saisonabschlussfeier genutzt wird und ausschließlich in die Mannschaftskasse dieser Mannschaft fließt.

Und nun zum Fußball. Von Anbeginn wurden unsere Einheitkicker ihrer Favoritenrolle gerecht und setzten sich in der Hälfte des SC fest. Aber es dauerte eine Zeit bis sie den vielbeinigen Abwehrriegel des Gegners knacken konnten. Zahlreiche Abschlüsse konnten so geblockt werden, der gegnerische Torwart machte einen guten Job oder man verfehlte das Tor.

In der 10. Spielminute war es dann aber doch soweit, der junge Schiedsrichter Detto Karl aus Arnstein (Mansfeld-Südharz!) verhängte einen Handstrafstoß gegen den SC und Ruben verwandelte diesen sicher zur 1:0 Führung. Als fünf Minuten später Ruben endlich mal freie Schussbahn hatte, schnürte er seinen Doppelpack und traf links unten ins lange Eck zum 2:0. Jetzt schien dieses Spiel den vom Gastgeber erhofften Spielverlauf zu nehmen. Doch da hätte man die Rechnung ohne den sehr gut eingestellten Gegner gemacht, denn der ließ sich vom Rückstand nicht entmutigen und setzte seinerseits Nadelstiche. Erst ein starker Distanzschuss der über Lennys Kasten pfiß und dann der umjubelte Anschlusstreffer in der 17. Spielminute zum 2:1 durch John Schubert - ein sehr schönes Tor. Doch Bennet stellte in der 20. Spielminute den alten Abstand mittels erneuten Handstrafstoß wieder her. Einen weiteren Strafstoß vor der Pause für unsere Jungs nahm der Schiedsrichter auf die berechtigten Proteste der SC-Verantwortlichen zurück und wäre wohl auch des Guten zu viel gewesen. So ging es mit dieser 3:1 Führung in die Pause.

Nach Wiederanpfiff waren zunächst die Kicker des SC am Drücker und drängten unsere Mannschaft in ihre Hälfte zurück. Es wurde ihnen von unseren Jungs auch leicht gemacht, denn man reagierte nur auf die Angriffe des Gegners, statt selbst spielerische Akzente zu setzen. Zu viele Ballverluste, vor allem durch übertriebene Alleingänge im Mittelfeld, aber auch durch fehlerhaftes Spiel aus der Abwehr heraus, sorgten für einigen Sand im Getriebe und ließen damit den gewohnte Spielfluss unsrer Mannschaft nicht zu. Vielmehr sorgten sie dafür, dass der SC stets "on fire" blieb.

Die Einheitstrainer begegneten dieser Tatsache jetzt mit einer Umstellung im Mannschaftsgefüge, die sich auszahlen sollte. Davin, der diesmal im Mittelfeld aufgeboten war, was sich aber nicht besonders bewährte, tauschte mit Niklas, der für ihn die Rolle als letzter Mann übernommen hatte. Beide, nun wieder auf ihren angestammten Positionen, brachten nun einen etwas verbesserten Spielaufbau.

Just in dieser Phase gelang dem SVE ein gut getimter langer Ball in den Rücken der jetzt hoch stehenden Gästeabwehr, den Bennet glänzend mitnahm und mit einem Heber über den Torwart hinweg in der 30. Spielminute zum 4:1 im Eck versenkte. Damit hatte auch er seinen Doppelpack. Das sollte es doch eigentlich gewesen sein und für Ruhe im Spiel der Platzherren sorgen. Aber ein großes Kompliment an den Gegner, der sich auch jetzt nicht aufgab und sehr bemüht um die Resultatverbesserung kämpfte. Das gelang den Gästen auch, denn nun hatte Lennart Raschel seinen Auftritt, der in der 35. und 40. Spielminute ebenfalls doppelt traf. Plötzlich stand es nur noch 4:3 und das Spiel drohte zu kippen. Doch, nun mit Niklas und Ruben im Mittelfeld, kamen nun doch einige gescheite Pässe durch die Schnittstellen der Gästeabwehr auf unsere Stürmer und sofort mehr Druck auf das Gästetor und ein paar schöne Spielzüge über mehrere Stationen wurden nun auch gezeigt. Diese brachten die Gäste nun doch mehr

und mehr in Bedrängnis und Niklas war jetzt der Spieler, der mit dem vierten Doppelpack (45. / 47.) in diesem spannenden Halbfinale für einen 6:3 Vorsprung sorgte und das sich tapfer wehrende Gästeteam damit in die Knie zwang. Denn für die letzten Minuten im Spiel konnten unsere Spieler nun auch eine konditionelle Überlegenheit in die Waagschale werfen.

Am Ende siegte unsere E1 verdient und zieht ins Kreispokalfinale ein, gegen einen sehr starken und widerspenstigen Gegner. Wenn hier zwischendurch auch etwas Kritik am Spiel unserer Jungs aufkommt, ist dies lediglich ein Meckern auf hohem Niveau und sollte nicht verkehrt verstanden werden, weil man ja aber weiß, zu welchen spielerischen Fähigkeiten die Jungs, neben ihrer individuellen Klasse, in der Lage sind und diese schon zeigten. Aber das ist eben auch der Pokal und hier entscheidet nur Sieg und da hat sich unser Einheit-Team durchgesetzt.

**Dazu herzlichen Glückwunsch dem gesamten Kollektiv und viel Glück und Erfolg für das Finale!!!**

**Einheitkader:**

Lenny, Dominik, Niklas (2), Omar, Davin, Ruben (2), Bennet (2), Oskar, Emil, Leander, Fernando